



Das Saint-Tropez Classic-Rennen findet statt, wenn sich die sanitären Bedingungen nicht verschlechtern

Das Organisationskomitee der Saint-Tropez Classic erhielt am 18. Oktober einen Brief vom Präfekten, der sich dem Wettbewerb nicht widersetzt, wenn sich die sanitären Bedingungen nicht verschlechtern.

Beim wöchentlichen Renntreffen am Dienstag war die Aufregung spürbar. Und lächelnde Gesichter, soweit man das hinter den Masken erraten konnte.

Mit dem Empfang der administrativen Zustimmung am Vortag öffnet sich der Weg für die Organisation: „Keine Einwände“ gegen die Neuauflage der Saint-Tropez Classic von Seiten der Behörden, „beim aktuellen Stand der Dinge“, wie es in dem Schreiben explizit heisst.

Eine grosse Erleichterung für den Präsidenten der Saint-Tropez-Vereinigung, Claude Eprinhard, und sein gesamtes Team. Man sei „bereits motiviert“ sagte er.

„Wir waren uns einig. Die leichtere Weg wäre eine Absage gewesen. Wir wollten jedoch den Ort und das Rennen mit Unterstützung des Rathauses am Leben erhalten.“

Freiwillige Läufer haben bereits einige Strecken in der Region ausgesucht, um die Bedingungen zu prüfen und anzupassen.

1.000 LÄUFER MAX

„Wir konnten keinen anderen Ort für den Start finden, aber der Startbereich ist groß genug, um die Läufer sicher unterzubringen“, sagen die Organisatoren.

Die organisation wird durch die Anwesenheit eines für Covid-19 verantwortlichen Arztes ergänzt. Der Präsident sagt, dass „wir bereits ein Rennprotokoll mit der Anwesenheit eines Notarztes haben“.

In dem Gesundheitsprotokoll, das für die Durchführung dieses Wettbewerbs aufgestellt wurde, wurden Regeln für die Läufer aufgestellt die streng zu beachten sind, da ansonsten der Ausschluss droht.

Die Athleten müssen ihre Maske im Start und für die ersten 500 Meter tragen, „während sich die Läufer zerstreuen“.

Natürlich ohne sie wegzuwerfen, denn bei der Ankunft am Place des Lices, der eine sichere Fläche von 1.800 m² bildet, muss die Maske wieder getragen werden.

Ausserdem wird den Läufern das Herunterladen der StopCovid-App empfohlen.



Das Saint-Tropez Classic-Rennen findet statt, wenn sich die sanitären Bedingungen nicht verschlechtern

Auf der Strecke sind die Teilnehmer eingeladen, die Distanz zu respektieren. Genauso wie eine Reihe anderer Regeln für den guten Umgang und gute Hygiene: Nicht spucken, keinen Müll auf die Strecke werfen und sich insgesamt gesundheits- und umweltgerecht verhalten.

Rein sportlich hat die Saint-Tropez Classic ihren Reiz behalten: zwei Strecken von 8 und 16 km, die je nach Motivation des Tages ausgewählt werden können. Das Rennen für Kinder wird mit mehreren Altersklassen beibehalten.